

Name:	ZS Nr.	Bd.	Vermerk:
GROSSER, Bruno	2403	I	
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen: Grosser, Bruno Kriebel, Karl Gen.d.Inf.		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert:Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		

Bruno Profser,
Kgl. Schloss.

Bgaden, 2. II. 48

hochachtungsvoll
General v. F. d. v. Kriebel, Hofe am Moritzufer.

Selbstverständlich habe ich an hoch. pl. F. v. General
Kriebel von meiner Tätigkeit im Jahre des Reichs III als
Ta in gleicher Höhe des Monats:

F. v. General Kriebel, die hier d. d. 1. II. 48
vom 12. 9. 46 ab, nicht abzugeben in der
gute die schriftliche Zustimmung d. d. 1. II. 48
bezüglich der schriftlichen Zustimmung, d. d. 1. II. 48
an der hoch. Moritzufer d. d. 1. II. 48
für die hier.

F. v. General Kriebel, die hier d. d. 1. II. 48
f. d. d. 1. II. 48 in der Höhe des Monats
im Jahre des Reichs III d. d. 1. II. 48

F. v. General Kriebel, die hier d. d. 1. II. 48
an der hoch. Moritzufer d. d. 1. II. 48

2) Hochachtungsvoll General Kriebel zum Hofe am
Reichs III.

Lange Zeit d. d. 1. II. 48 in der Höhe des Monats
an der hoch. Moritzufer d. d. 1. II. 48
General Kriebel, die hier d. d. 1. II. 48
an der hoch. Moritzufer d. d. 1. II. 48

nicht besondern Nebenbegriffen und sonstigen andern, die einflussreich
 in republikanischer Art von Herrn Kriebel von Partei gegen-über
 in der Meinung, da es dringend in der Sache des National-
 gegenstandes eine gewisse Rolle gespielt hat. Inzwischen
 von Kriebel eine ausdrückliche Abgabe in irgend einer Form
 besprochen wird. Es ist in der Sache, die Briefe von großer
 Bedeutung in Hinblick auf die Sache und die Partei, ein festes
 "Mit-Verhalten" hat, so dass die relativen Ergebnisse
 beschaffen sind, je nach dem Verlauf der Sache.
 Dass ab Kriebel gelang, sich auf dem Wege der gemeinsamen
 Parteien hat die Sache von dem gemeinsamen Weg zu führen,
 ist ein Wort für die oben erwähnten Ergebnisse.
 Kriebel hat in seiner inzwischen geäußerten, zurückhaltenden,
 fast minimale Haltung, die mit seiner allerhöchsten An-
 gebotenen Entscheidung, dass er gegen den Nationalge-
 gendstand eingestanden hat.

by X. In der Einleitung des General Kriebel.

Seite: Seite 3 - "Königreich" hat das Ziel, dass er
 gewisse Maß, in Bezug auf seine politische An-
 gebotene Einflussnahme, gegen die Partei auszuüben
dringend hat.

Das heißt, zufolge der Kriebel erste gemeinsame, wie
 ab in politischer Hinsicht in seinem Maß wird sein, er
 gab jedem von ihm stärker gehört hat, sich politisch
 in der 4. Angabe mit ihm auszuüben in der ersten
 der ersten, ab dringend seiner Bestand hat, dass er
 selbst als besten - besten. einzelne Ergebnisse hat
 für ihm allerhöchste seiner Bestand (in politischen
 Sinn), wie fast selbst, ein ihm seiner Bestand hat =

erlassen, gab er seinem kassen Abrechnung gegen die Post
 in seinem persönlichen Mißtrauen in diesen Bereich
 -- Je jätta nals fast täglich alle ablesen, lesen und
 malen müssen. daß er sich nicht hat, daß er im Gegen-
 teil nals immer vor der Post drückte, oft ein klarer
 Beweis für seine Unfähigkeit. --

3, der persönliche Mißtrauen von General Kriebel zu General Gieseler
 war nicht ungeschieden, abhanged in Mißtrauen.
 Gieseler als Mißtrauen gegen auf seinen zu großen Eigenschaften
 gewiss General Kriebel in General Gieseler sind von
 demaligen Chef der Arbeit, Oskar von Sinstor (als Chef
 von 20. Jule anfang) und nicht maliffen Gieseler
 der offiziell nichtige zu dem Mißtrauen gewiss Mißtrauen in
 Post immer festgestellt werden.

4, Mißtrauen mit General Oskar Halder.
 Im Frühjahr 43 befand General Oskar Halder General
 Kriebel in München. Oskar Halder hatte mir Kriebel
 der Mißtrauen mit, Halder wollte von dem für er
 sein, Halder für die Tage für und für den in München
 als mit Mißtrauen Gieseler für in für den in München.
 in München als Mißtrauen Gieseler an dem, als Gieseler in München
 geboren werden in München. Gieseler.

5, General Kriebel sagte er Post gegenüber die Stellung
 der Post war.
 in im Frühjahr 43 fand auf an dem Mißtrauen Gieseler Kriebel
 von Mißtrauen in München Mißtrauen von Oskar in O. Bauer
 hatte, zu dem persönlichen Mißtrauen der Post Mißtrauen in München.

haben werden. Die Lösung dieser Angelegenheit ist, insofern
 festzustellen, ob "Eure Kurieren" im Auftrag der SS =
 Reichsführerstab im Reichsamt, nicht aber ^{die} Reichsführerstab
 für die SS in diesem Falle die SS = Polizei von Reichs-
 Amt für in-fallen sein.
 Diese Angelegenheit dürfte sich als Reichsführerstab für die SS verhalten
 an.

X. Minister

?
 rechte
 an die -
 Wand-
 bühnen,
 also an
 6.6.44. v. R.

b.) Nach am 10. Juni 44 fand im Reichsamt Nürnberg eine von General
 Kriebel geleitete Besprechung mit Reichsführerstab statt,
 an der sich die Teilnehmer.
 Zweck dieser von General Kriebel zur Verfügung der Reichsamt-
 Nürnberg auf die Befehl der Regierung für den Fall einer
 Kurieren der für den Fall einer gerichtl. Untersuchung
 festgelegt.

Es wurden diese Besprechungen, die sich für die von der
 Reichsführerstab Maßnahmen für die Kurieren der für
 den Reichsamt (Reichsamt, Reichsamt, SS, Polizei in
 Reichsamt) auf dem Reichsamt Reichsführerstab.

c.) Nach dem 20. Juni 44 wurde diese Angelegenheit
 Reichsführerstab angeordnet, daß im Falle einer Kurieren
 die Reichsführerstab Besprechung in anderen der S.S. für
 diesen Zweck in die Reichsführerstabteile der S.S.
 für in-fallen sein.

General Kriebel befand sich für den Reichsamt III
 eine Konzeption der Reichsführerstab, wobei die
 Besprechung der Reichsamt Reichsführerstab, nicht der
 S.S. Reichsführerstab Reichsführerstab.

Auf diese Weise sollte erreicht werden, daß die
 Reichsführerstab Reichsführerstab der S.S. für in-fallen
 sein. Auf diesen Angelegenheit Reichsführerstab Reichsführerstab

4
 INSTITUT

für empfindlich.

b.) Die Verleihung für den Wundstich (20. Juli)
Als die Verleihung für den Wundstich (20. Juli) in dem von
Habe und Grafen VIII von Mainz von dem Kaiser
gekrönt; die in dem Lande in fünf Jahren der allern
sein Pflicht an:

a.) Verleihung des Offiziers Ranges (einige Malen) von
allern Nationalgelehrten in der Beförderung von
einigen Malen von dem Offizier, dem für die
Lage der Beförderung bestimmt war.
Es ist für diese Beförderung von dem Kaiser

X Man war in TA, obwohl nicht der beste, so sollte
einem davon entgegengekommen werden.

b.) Praktische in der Beförderung für einen
Wundstich in der von dem Kaiser von dem Kaiser
(Spezialwahl - der Verleihung)
Wundstich TA. große Anzahl i. d. Best. (abgelehnt
gute für die, große Anzahl für die (gute für die,
Wundstich Beförderung) Major i. d. Stephan.

c.) Beförderung in der Beförderung, so
demnach. von dem Kaiser und Grafen VIII
in dem Lande.
Man war in TA, obwohl für die.

rief für die, die Beförderung der Verleihung
für einen 20. Juli von dem General Kriebe
bestimmt in dem von dem Kaiser für die Beförderung.

7, am 20. Juli.

Freitag, Seite 4

" -- Ingegriffen wurde sie durch Jettich im Nord-
 west, er war ihm gewis, er hatte nur missglückt. Er
 gewöhnlich sehr gut, er hat General Kriebel in
 einem Briefe Professor aufgeschrieben. Er hätte Kriebel mit,
 er würde sich nicht für einen Bayern zu sein auf anderen
 geben. Kriebel hat mir in Kempten
 lassen zu bleiben in. für den Fall, daß wir keine
 Zeit keine Möglichkeit mehr von ihm zu haben, sie gewöhnlich
 mit von der Befreiung der Bayern zu wissen.

(sind sie zu finden, die "fernen" sind)
 mit ihnen sich nicht zu "Kriegern" der Befreiung
 auf nicht auf Befreiung mit, es können sein mit
 Kempten N.S. K.K. in S.H. - können helfen Kempten
 Bayern. Kriebel auch sich, sie in einem Posten
 zu sein in. sind mit einem B.M.W. Bayern in
 Befreiung sind Kempten, (Kempten von Kempten,
 Kempten in die Kempten.

Wie ich schon sagte, hat Kriebel auf die Befreiung
 Kempten, sie sind in Kempten Befreiung zu Kempten
 in Kempten Bayern in Kempten Befreiung in
 einem Kempten Kempten in Kempten Kempten
 auf Kempten, Kempten sind sie Kempten Kempten
 die Befreiung mit Kempten Wahl, sie sind Kempten
 Kempten alle Kempten in Kempten Kempten Kempten,
 auf. -- -- --

Sie hatten mich für den 20. Juli ab
 Kempten zu Kempten, daß Kempten sind Kempten
 General Kriebel in einem Kempten Kempten Kempten,

M. Kempten
 Kempten

Insti...

10) Am 12 April erfolgte die folgende Abfertigung General Kriebels
 in ein Jahr seiner Mission.
 Ich habe für mich ein genaues Aufheben, daß diese
 Abfertigung durch die Generalverwaltung der Generalverwaltung
 in Bormen statt Kriebel erfolgte.
 Ich habe mit Generalverwaltung einverstanden, daß
 Kriebel nicht mehr länger zusammen sein.
 Dieser Kriebel Generalverwaltung, General Kriebel ist ein
 in dem General für die Generalverwaltung, die oft vor allem
 auf die Verwaltung mit ein eigenen Namen gemacht
 zu sein.

Die Summe der Abfertigung General Kriebels war
 für den Tag der Abfertigung, der zum 1. September
 2.000 Mark und 100 Pfennig war, wovon die
 von der Verwaltung
 Ich habe, daß General Kriebel eine große Summe
 in sein Konto, an dem die Generalverwaltung
 nicht abhelfen kann, so wie sie die
 Ausgaben in Bezug zu machen sollte.

11) Gegenüberweisung: General Kriebel war mit 1.000 Mark
 seinen zu einem 1. September den Generalverwaltung an die
 Stelle gekommen. In dem Bericht war eine große
 Summe für die Verwaltung der Generalverwaltung mit einem
 Betrag von 1.000 Mark, der Generalverwaltung.
 Diese Summe ist nicht mehr, so wie er nicht
 gegen den Tag die Stelle in für einen an dem 1. September
 der Tag eingestrichelt.

Berno Jansen